VILLA HUESGEN

Erntebericht 2026

Ein Extremjahr mit außergewöhnlichem Potenzial

Noch nie so früh, noch nie so viele Sonnentage, selten zuvor präsentierten sich die Trauben so gesund und reif bei einem leichten Rückgang der Menge. Beste Voraussetzungen für ausdrucksstarke Weine mit außergewöhnlicher Aromatik und großer Konzentration.

Wie in allen deutschen Anbaugebieten hatten auch wir den **frühesten Lesestart seit Bestehen**. War es 2012 noch der 17. Oktober, starteten wir ihn diesem Jahr am 21. September mit der Riesling-Lese.
Ein entspannter Herbst: Dank der trocken-heißen Witterung vor und während der Lese erfreuten sich die Trauben **außergewöhnlich guter Gesundheit**. Von größeren Unwetter-katastrophen verschont, zeigten sich keine Schäden, Pilzerkrankungen oder Fäulnis an den Beeren. Einzig ein paar wenige junge Reben, deren Wurzelsystem noch nicht so stark ausgebildet ist, litten unter der Wasserknappheit während des Sommers. Das Terroir, mit seinen Schiefersteil- und -steilstlagen, und die Handschrift unseres Weinbergsmanagments wird diesen Jahrgang besonders prägen.
Weniger ist mehr. Der wenige Niederschlag führte zu geringeren Stockerträgen, die Beeren waren klein und konzentriert: mehr Farbe, mehr Tannine und **ausgeprägte Aromen.** Von Beginn an konnte mit hohen Oechslegraden geerntet werden, im überwiegenden Spätlese-Bereich. Die Erntemenge ging mit **-15%** nur leicht zurück. Die Moste zeigen sich ebenfalls sehr konzentriert. Das Ergebnis verspricht **ein sehr guter Jahrgang 2026** zu werden!

Statement unseres Kellermeisters Edgar Schneider zum Jahrgang 2026:
*„**Vermutlich ein Jahrhundertjahrgang**. Das Extremjahr 2026 wird außergewöhnliche Weine durch den besonders guten und reifen Zustand der Trauben hervorbringen.“*

Leseverlauf
8. September: Start mit Grundwein für Crémant Chardonnay im Trabener Würzgarten
9. September: Pinot Noir Rosé im Trabener Würzgarten
10. September: Pinot Noir im Enkircher Steffensberg
11. & 12. September: Pinot Blanc
21. September: Start der Riesling-Lese in der Steilstlage Ürziger Würzgarten
2. Oktober: Ende der Lese mit Alte Reben GG Riesling und Auslese in der Steilstlage Enkircher Zeppwingert
3. Oktober: Lesefest mit Team im Villa Huesgen Pavillon

VILLA HUESGEN Winery | Wine International Adolph Huesgen | Am Bahnhof 56 | D-56841 Traben-Trarbach
Tel +49 - 65 41 - 812 346 | Fax +49 - 65 41 - 812 347 | www.villahuesgen.com | info@wine-international.de

VILLA HUESGEN

Wetterbedingungen 2026

Das Jahr 2026 begann mit phasenweisem starkem Frost. Insgesamt blieben die Wintermonate im Tal oft kühl mit Tiefstwerten um den Gefrierpunkt. Im Frühling verlief die Vegetationsphase mild. Typisch für das Moseltal stiegen die Temperaturen rasch an, und die Weinblüte startete früh. Der Deutsche Wetterdienst verzeichnete im Sommer 2026 an der Mosel eine außergewöhnlich hohe Sonnenscheindauer von rund 730 bis über 800 Sonnenstunden, was den Sommer zu einem der **sonnigsten seit Beginn der Messungen** im Jahr 1951 machte. Der Sommer war neben dem starken Sonnenschein auch von **starker Trockenheit** und **historischen Temperaturrekorden** geprägt.

Erntemengen und Erträge 2026

Erntemenge: 30.242 Liter (-15%, Vgl. 35.100 Liter in 2025)
Durchschnittlicher Ertrag 4.230 l/ha (Vgl. 5.090 l/ha in 2025)

Qualitäten

- Für unseren Crémant Chardonnay wurden außergewöhnlich gesunde und reife Trauben geerntet.
- Die Pinot Blanc-Trauben erfreuten sich der vielen Sonnenstunden und könnten dadurch eine besonders gute Aromatik ausbilden.
- Kleine, hochreife Beeren, viel Sonne und besonders gesundes Lesegut sind beste Voraussetzungen für konzentrierte, farbkräftige Rotweine und einen sehr eigenständigen, charaktervollen Pinot Noir-Jahrgang.
- Beim 2026er Riesling zeigt sich die Handschrift des Jahrgangs besonders deutlich. Sehr gesunde, hochreife Trauben mit enormen Aromapotential, dazu kleine Beeren, die auch das Villa Huesgen Weinbergsmanagment zum Ausdruck bringen. Von Qualitätsweinen bis Spätlese, die das Ebenbild ihrer Lagen widerspiegeln bis hin zu elegant, strukturierter Auslese.

Präsentationen des Jahrgangs 2026

- **Wine Paris** 15.-17. Februar 2027 im German Pavillon Porte de Versailles Halle 6
- Verschiedene **Roadshows** unserer Partner im In- und Ausland
- **Jahrgangspräsentation im Weingut** Ende August 2027 (Einladung folgt)

VILLA HUESGEN Winery | Wine International Adolph Huesgen | Am Bahnhof 56 | D-56841 Traben-Trarbach
Tel +49 - 65 41 - 812 346 | Fax +49 - 65 41 - 812 347 | www.villahuesgen.com | info@wine-international.de

VILLA HUESGEN

Verfügbarkeit Jahrgang 2026

- ByTheGlass Riesling ab Ende Februar 2027
- Pinot Blanc ab März 2027
- Pinot Noir Rosé ab März 2027
- Blauschiefer Riesling trocken ab März 2027
- Enkircher Steffensberg Riesling Kabinett feinherb ab Juni 2027
- Ürziger Würzgarten Riesling GG voraussichtlich ab September 2027
- Alte Reben wurzelecht Riesling GG voraussichtlich ab September 2027
- Auslese Enkircher Zeppwingert Riesling edelsüß voraussichtlich ab September 2027
- Pinot Noir ab 2028
- 2025 Crémant de Chardonnay ab 2027

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Information? Dann senden Sie uns gerne eine Mail an info@villahuesgen.com.

VILLA HUESGEN Winery | Wine International Adolph Huesgen | Am Bahnhof 56 | D-56841 Traben-Trarbach
Tel +49 - 65 41 - 812 346 | Fax +49 - 65 41 - 812 347 | www.villahuesgen.com | info@wine-international.de